

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 11. Juni.

Kanalisationsfragen.

i. a. Dem Reichsgericht lag unlängst eine interessante Rechtsfrage zur Entscheidung vor. Und zwar lagen 54 Grundstückbesitzer in Halle gegen die Stadtgemeinde Halle auf Ersatz resp. Tragung der Kanalisationskosten.

Die Stadt Halle erledigt die bisherige städtische Kanalisation durch eine bessere neue Kanalanlage. Wenn die Leitströme in den einzelnen Straßen fertiggestellt sind, wird den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke durch Verfügung der Polizeibehörde aufgegeben, den Anschluß zu bewirken.

Das Landgericht Halle hat die Kläger dementsprechend mit ihren Anträgen abgewiesen. Das Oberlandesgericht Naumburg erkannte unter Zurückweisung der von den Klägern eingelegten Berufung gleichfalls zu Ungunsten der Kläger.

Die städtische Kanalisationsanlage stellt eine dem öffentlichen Interesse dienende öffentliche Gemeindefürsorge dar. Das gilt zunächst, soweit die Straßen, in denen der Kanal sich befindet, in Betracht kommen. Es würde zu eng sein, wenn man hierbei an die privatrechtliche Stellung der Stadt als Eigentümerin der Straßen und die ihr als solcher obliegende Pflicht, ihr Eigentum in einem polizeimäßigen Zustand zu halten, denken wollte.

Rechte und Vorteile begründet worden sind, für deren Entziehung sie nach § 75 Gml. zum Allgemeinen Landrecht oder nach irgend einer förmlichen Bestimmung einen Anspruch auf Entschädigung erheben können.

Sommerfest der Deutschen Reichshochschule.

Eine wahre Wallfahrt bewegte sich gestern abend zur Saalchloßbrauerei. Bald war der große Garten bis auf den letzten Platz besetzt. Weiße, bunte Kleider und helle Anzüge, denn es galt, ein Sommerfest zu feiern.

Die musikalische Leitung des ersten Teiles lag in den Händen des Königl. Musikleiters Steuer. Kraftvoll schmetterte die Kapelle der 76er den Armeemarsch Nr. 9 in den Gärten hinaus.

Die Hallische Liedertafel hatte vorläufige Eöhre zum Vortrag gewählt, die sich auszeichnete in den Rahmen des Gartenfestes einfügten. Die Männerchöre waren sehr gut abgestimmt. Eine hehre Weiße Klang aus ihrem „Ave Maria“, frisch und munter schmetterten sie „Dem Gott will rechte Gunst erweisen“ heraus.

Reicher Beifall wurde ihm dann, als er seine eigene Komposition, den „Sechsmarsch“ des Verbandes Halle-Thüringen“, dirigierte, den die vereinigten Kapellen der 36er und 75er zum Vortrag brachten.

Donnerschläge ertönten. Das Feuerwerk nahm seinen Anfang. Schön glitzerten während des ganzen Abends in den dunklen Schatten des Gartens rote, gelbe, grüne Flammen. Und nun sprühte es golden und in allen Farben aus dem Düstler zum Himmel.

Immer wieder hatte der Himmel geplatzt, gegen 9 Uhr lösten ein lauter Regen das schöne Fest stören zu wollen. Aber das Wetter hielt aus, warm und mild, wie es sich für ein Sommerfest ziemt.

Dundausstellung.

Eine über jede Erwartung zahlreiche Besichtigung hat die morgen, den 12. Juni, vom Knologisches Verein „Caesar“ in Freyberg's Garten veranstaltete Ausstellung von Hund aller Rassen erfahren, so daß die Anstellungsleitung genügend sah, Meldungen infolge Platzmangels nicht mehr anzunehmen.

Die Ausstellung wird früh 8 Uhr eröffnet, um 9 Uhr beginnen die Prämierungen; es lohnt sich daher, schon in den Vormittagsstunden die Ausstellung zu besuchen; während der Prämierung wird kein erhöhtes Entree erhoben.

Auf dem Wochenmarkte.

Sonnabends in der Elektrischen! Das buftet ordentlich nach Markttag. Neben jeder Bank stehen die gefüllten schwarzen Tassen, aus denen die grünen Blätter heroorragen.

Was steht auch alles in den Ständen aufgezupelt wird! Das muß ja eine junge Hausfrau laden, die ihrem Gatten ein ledernes Sonntagsmahl bereiten will. Noch immer ist der Sparzel schon da. Die gelben Bündel wollen mitgenommen sein.

Es ist doch sonderbar, sie die Liebesfeier, laßt erbebschmeites Gemüße, er, der unpoetische Mann des kalten Lebens, trägt reines Blumenkinder in sein Heim. Aber dann werden die Rollen getauscht. Er laßt sich am duftenden Mittagbrot, sie trinkt mit fehnächtigen Bissen den süßen Duft der Blüten.

Die Sonne leigt schnell empor. Weitzgepannt breiten sich die Nielsenstirme aus. Blätter, Papier flattert überall umher. Die Elektrischen jähren sich. Schnell nach Haus, in die Küche! Es wird leerer zwischen den Ständen.

Religionsunterricht von Kindern aus konfessionell gemischten Ehen. Nach einer Anordnung der Kgl. Regierung zu Merseburg vom 19. Dezember 1908 haben Eltern, welche in konfessionell gemischter Ehe leben und wünschen, daß ihre Kinder in einer konfessionellen, über die Ziele der Volksschule nicht hinausgehenden Privatschule einer anderen Konfession als derjenigen des Ehemannes unterrichtet werden, ihre übereinstimmende Willenserklärung hierüber vor dem Landrate, dem Bürgermeister, Richter oder Notar zu protokollieren zu erklären und eine Bescheinigung hierüber dem zuständigen Schulpflichter vorzulegen.

Unter suchung auf ansteckende Krankheiten. Im Laufe des Monats Mai sind von der mit dem Hygienischen Institut der Universität Halle verbundenen Untersuchungsstelle für ansteckende Krankheiten 760 Proben aus dem Stadtkreise Halle untersucht worden. Davon rührten 227 aus der Kgl. Kliniken, 125 aus Krankenhäusern und 408 von praktischen Ärzten her.

U. a. wurden unter 142 Fällen, die auf Tuberkulose zu unterliegen waren, 26 mal Tuberkelbazillen nachgewiesen, während von 416 diphterieerregenden Untersuchungsproben 93, von 26 infusereierregenden 3 bakteriologisch festgestellt wurden.

Advertisement for H. Ruff & Co. featuring 'besonders preiswerte Angebote' (especially cheap offers) for various items like 'Damenhüte u. Kinderhüte', 'Frühjahrs-Kostüme u. -Mäntel', 'Herrenhüte u. Reisemützen', 'Badewäsche u. Badeanzüge', and 'Garten- u. Veranden-Möbel'. The address is Gr. Steinstr. 86/87, Halle a. S., Marktplatz 21.







Am Getreidemärkte war die Tendenz anfänglich unregelmäßig, Weizen veränderte. Roggen konnte sich im Preise befestigen, Hafer gleichfalls fest, Mais und Rüböl geschäftslos.

Bei der anhaltenden Hitze ist es kein Wunder, wenn die schweren Gewitter, Wolkenbrüche und Hagelschläge kein Ende nehmen.

Berlin, 11. Juni. Der gestrige Tag scheint besonders reich an Unwettern gewesen zu sein, denn aus allen Teilen des Reiches und auch aus dem Auslande gehen Meldungen über verheerende Gewitter und Hagelstürme ein.

Aus Frankreich kommen gleichfalls Unwetternachrichten. Man dröhlet uns:

Paris, 11. Juni. Infolge des heftigen Gewitterregens ist die Eisenbahnlinie bei Vallons-Sully unterbrochen.

Moulin, 11. Juni. Ein furchtbares Gewitter, das gestern nacht über Moulin und Umgebung niederging, hat in dem betroffenen Gebiet großen Schaden angerichtet.

Städtereligiöse- und Ingenieurbau-Akt.-Ges. in Berlin. In einer ausserordentlichen Generalversammlung soll Mitteilung gemacht werden.

Schiffleasantal D. Stempel Akt.-Ges. in Frankfurt a. M. Bei einer ausserordentlichen Generalversammlung wird die Erhöhung des Aktienkapitals um 300 000 Mk. mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1910 beantragt.

Friedr. Anton Köhbe, Akt.-Ges. in Göppersdorf i. S. (Strumpfwarenfabrik). Der Aufsichtsrat hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1909/10 nach reichlichen Abschreibungen eine Dividende von 6 (6) Proz. in Vorschlag zu bringen.

Der Baumwollmarkt in München-Gladbach war infolge der unsicheren Lage der Robbaumwollmärkte abgeschwächt. Die Preise für Watergarne gaben um 1 Pfg. das Pfund nach.

Die englische Gasölröhrenfabrik setzte den Grundpreis um 5 Sh auf 6 1/2 herab. Eine bedeutende Transaktion ist in der Holzindustrie gegenwärtig in Vorbereitung.

H. B. Sloman & Co., Spalperwerke, Akt.-Ges. in Hamburg. Für 1909 werden wieder 15 Proz. Dividende vorgeschlagen.

Berliner Börse.

Anf die Ermässigung der belgischen Halbzinspreise und die Ermartung New Yorks eröffnete die heutige Börse auf allen Gebieten in matter Haltung.

Waren und Produkte.

Leipzig Produktenbörse. (Eigener Drahtbericht). Lokopreise vom 11. Juni 1910, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig ohne bare Zahlung.

Kaffee. Hamburg, 11. Juni. (Vorm-Bericht). Good average Santos per Sept. 1909 35 1/2, per Dez. 35 1/2, per März 35 1/2, per Mai 35 1/2.

Metalle. Glasgow, 10. Juni. (Schluss). Rohelisen fluo, Middlebroough warants 49/4.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 10. Juni abends 1 1/4 m, 11. Juni morgens 1 1/4 m. Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 10. Juni. (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbe-Schiffahrt-Gesellschaften).

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Berliner Börse', 'Bankhaus', 'Weinstock', and 'Leipziger Börse'.

